

Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 10. März 2019 01:52

Zitat von Buntflieger

Ich selbst wäre vorsichtig, ein generelles Lebensrecht für ungeborenes Leben zu behaupten.

[...]

Ein vermeintliches "Lebensrecht" des Embryo bzw. der Spermien/Eizellen hier über die Rechte der mündigen Entscheidungsträger zu stellen [...], finde ich moralisch höchst bedenklich.

Du bist als Referendar auf das Grundgesetz vereidigt, das weißt du?

Das Bundesverfassungsgericht hat stets festgestellt, dass die Menschwerde (Artikel 1) auch für Menschen vor ihrer Geburt gilt. Andere Gesetze (StGB, ESchG) bringen das auch unmissverständlich zum Ausdruck. Das Lebensrecht ist nicht "vermeintlich" oder "behauptet".

Siehe auch: <https://www.bundestag.de/resource/blob/...18-pdf-data.pdf>

Wie du hier behinderten und ungeborenen Menschen das Recht auf Leben absprichst, erinnert an ganz dunkle Zeiten der deutschen Geschichte.

Zitat von Buntflieger

Jede Frau sollte frei darüber entscheiden dürfen, ob sie ein Kind zur Welt bringen möchte oder nicht.

Jede Frau kann darüber frei entscheiden. Niemand ist in Deutschland gezwungen, Sex zu haben.

Dass du es als "rückständig" betrachtest, dass wir in Deutschland noch nicht 'so weit' sind, dass man jederzeit hergehen und ungeborene Kinder töten kann, lässt tief blicken.

Down-Syndrom ist im Übrigen keine so schwere Behinderung; da gibt es ganz andere Störungsbilder (bei denen die betroffenen Menschen aber natürlich auch ein Recht auf Leben haben). Und keine Frau mit einem Kind mit Down-Syndrom "muss [...] den Horror einer Totgeburt durchmachen" (außer bei seltenen Komplikationen), aber traurigerweise wird oft dahingehend Druck auf die werdenden Eltern ausgeübt. Dabei gab es für diese Kinder noch nie so gute medizinische, pädagogische und gesellschaftliche Möglichkeiten wie heute.

Die heilige Mutter Teresa sagte in ihrer Rede zur Friedensnobelpreisverleihung 1979: "Der größte Zerstörer des Friedens ist heute der Schrei des unschuldigen, ungeborenen Kindes.

Wenn eine Mutter ihr eigenes Kind in ihrem eigenen Schoß ermorden kann, was für ein schlimmeres Verbrechen gibt es dann noch, als wenn wir uns gegenseitig umbringen? ... Aber heute werden Millionen ungeborener Kinder getötet, und wir sagen nichts. ... Für mich sind die Nationen, die Abtreibung legalisiert haben, die ärmsten Länder. Sie fürchten die Kleinen, sie fürchten das ungeborene Kind." (https://de.wikipedia.org/wiki/Mutter_Teresa#Arbeit_in_Indien)